

# Vorgabe für Rechnungslegung

Durch eine Integration zur Verwaltung mehrerer Rechnungslegungszwecke (z. B.: Handelsrecht oder Steuerrecht) ist es möglich innerhalb der Buchhaltung mit verschiedenen Buchungskreisen zu arbeiten und die entsprechenden Auswertungen zu erstellen. Unter PARAMETER - GESCHÄFTSVORFÄLLE - BÜCHER - Register: "Vorgaben" - im Bereich: "Vorgabe für Rechnungslegung" - im Feld: "Zweck" kann ein bevorzugter Rechnungslegungszweck hinterlegt werden. Über das darunterliegende Kennzeichen: "**Fester Rechnungslegungszweck (Zweck darf nicht geändert werden)**" festgesetzt werden. Dadurch ist eine manuelle Anpassung der Buchungen in der Erfassungsmaske nicht mehr möglich. Die erfassten Buchungen werden dann automatisch dem parametrisierten Rechnungslegungszweck aus dem jeweiligen Buch zugeordnet.

The screenshot shows the 'Bücher-Datensatz ändern' (Change Book Data Record) dialog box in SAP. The window title is 'Bücher-Datensatz ändern'. The 'Datei' (File) and 'Erfassung' (Recording) tabs are visible. The 'Erfassung' tab is active, showing a ribbon with 'Aktionen' (Actions) and 'Zwischenablage' (Clipboard) groups. The main form contains the following fields and options:

- Nummer:** 1
- Bezeichnung:** 1. Nebenbuch
- Benutzt:**
- Vorgaben:** (Highlighted in red) - Includes sub-tabs: 'Buchungsvorgaben', 'Vorgaben für das Einlesen', and 'Info'.
- Vorgabekonto:** Kontonummer (empty)
- Kennzeichen:**
  - Buch ist vorbehalten für Einnahme-/Überschussrechnung (EÜR)
  - Buch ist vorbehalten für Dauerbuchungen
  - Meldung bei Mehrfachvergabe der Belegnummer 1
- Buchungsart (Buchungszeitpunkt):** Art: Buchung über manuellen Buchungslauf (ohne Proformabuchung)
- Tabellenansicht für Buchungssätze:** Bezeichnung: (Standard)
- Tabellenansicht für Buchungssatzeingabe:** Bezeichnung: (Standard)
- Vorgabe für Buchführungshelfer:** Bezeichnung: (Keine Vorgabe)
- Vorgabe für Rechnungslegung:** (Highlighted in red) - Zweck: Steuerrecht;  Fester Rechnungslegungszweck (Zweck darf nicht geändert werden)
- Berechtigungsgruppe:** Gruppe: (Nicht zugeordnet)

Anlagevermögen

Im Bereich des Anlagevermögens können diese Rechnungslegungszwecke berücksichtigt werden. Ein Wirtschaftsgut kann dann für jeden Rechnungslegungszweck gesondert vorhanden sein. Hierdurch können abweichende Bewertungen, z. B. beim Investitionsabzugsbetrag, bei der Sonderabschreibung oder in der Laufzeit berücksichtigt werden. Im Bereich der Buchungssatzerstellung werden dann für die einzelnen Rechnungslegungszwecke lediglich Differenzbuchungen übergeben. Lediglich für den Rechnungslegungszweck "**Alle Rechnungslegungszwecke**" wird ein Buchungssatz über den kompletten Abschreibungsbetrag erstellt.

### Eröffnungsbilanzwerte

Die Eröffnungsbilanzwerte müssen ebenfalls für jeden Rechnungslegungszweck gesondert ermittelt und beim Jahreswechsel in das Folgejahr übergeben werden.

### Auswertungen und Gliederungen

Die Auswertungen können für jeden Rechnungslegungszweck gesondert erstellt werden. Grundlage für die Beträge sind immer die Buchungen für die Handelsbilanz, dazu kommen dann die Beträge aus den Differenzbuchungen für den jeweiligen Rechnungslegungszweck. Für jeden Rechnungslegungszweck kann es abweichende Kontengliederungen geben, sofern die gesetzlichen Vorgaben abweichend voneinander sind.

### Festlegung der Rechnungslegungszwecke

Unter PARAMETER - ABRECHNUNG - RECHNUNGSLEGUNGSZWECKE können die einzelnen Rechnungslegungszwecke definiert und aktiviert werden.

Zusätzlich können folgende Einstellungen festgelegt werden:

- **Farbe** Zur besseren optischen Unterscheidung der Buchungen festlegen.
- **DATEV-Schlüssel** Für den DATEV-Export den DATEV-Schlüssel angeben.
- **Auswertung** Eine Bezeichnung für die Ausdrucke der Auswertungen hinterlegen.

The screenshot displays the SAP interface for editing accounting purposes. The main window, titled 'Abrechnung: Rechnungslegungszwecke editieren', contains a table with the following data:

Benr.	Bezeichnung	Rlz (Kurzbezeichnung)
0	Alle Rechnungslegungszwecke	
1	Steuerrecht	SR

The secondary window, 'Rechnungslegungszweck ändern', shows the configuration for the selected purpose 'Steuerrecht' (SR). The 'Benr.' field is set to 1, and the 'Kurzbezeichnung' is SR. The 'Bezeichnung' field contains 'Steuerrecht'. Under the 'Vorgaben' tab, the 'Farbe' (color) is set to blue, the 'Datev-Schlüssel' (key) is '30 Steuerrecht', and the 'Auswertung' (evaluation) name is empty.

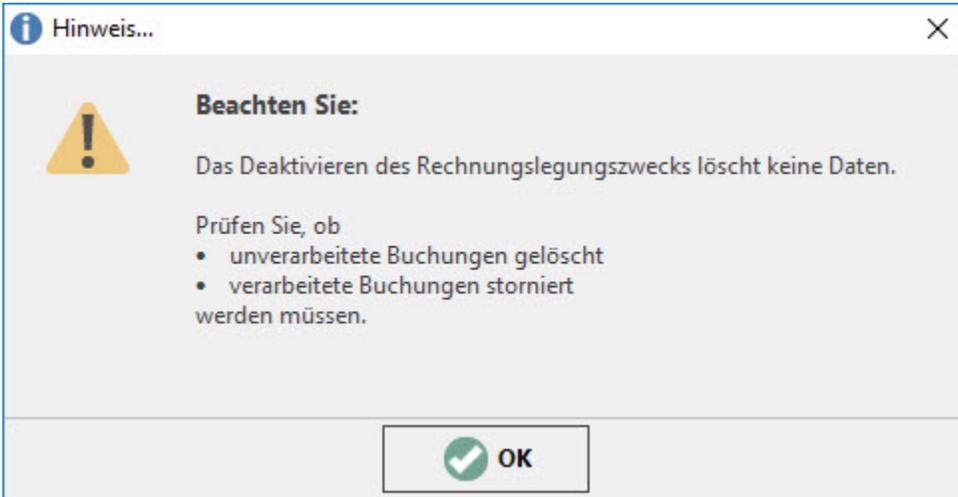
Im Auslieferungszustand ist standardmäßig der Rechnungslegungszweck: "**Alle Rechnungslegungszwecke**" aktiviert. Dieser kann nicht deaktiviert werden. Über diesen Rechnungslegungszweck werden alle Handelsbilanzbuchungen erfasst. Diese bilden die Basis für alle weiteren Rechnungslegungszwecke, bei denen lediglich Differenzen (sog. Differenzbuchungen) gebucht werden. Durch das Aktivieren des Kennzeichens: "**Benutzt**" werden die weiteren Rechnungslegungszwecke aktiviert.

Für die Nutzung der DATEV-Schnittstelle muss zusätzlich der jeweilige DATEV-Schlüssel hinterlegt werden. Hierbei ist zu beachten, dass DATEV einen allgemeingültigen Bereich anbietet und einen spezifischen Bereich für die Handelsbilanz.

- 30 - Steuerrecht
- 50 - Handelsrecht

#### Nachträgliches Deaktivieren eines Rechnungslegungszwecks

Das Deaktivieren des Rechnungslegungszwecks löscht keine Daten. Daher müssen Sie Prüfen, ob unverarbeitete Buchungen gelöscht und verarbeitete Buchungen storniert werden müssen.



## Bücher

Unter dem Bereich: BUCHHALTUNG - PARAMETER - GESCHÄFTSVORFÄLLE - BÜCHER - Register: "Vorgaben" - im Bereich: "Vorgabe für Rechnungslegung" - im Feld: "Zweck" kann ein Rechnungslegungszweck für die Bücher festgelegt werden. Bei der Neuanlage der Bücher wird automatisch der Wert: "**Alle Rechnungslegungszwecke**" gesetzt. Ein Ändern des Eintrags ist nur möglich, wenn in dem Buch keine Buchungen vorhanden sind. Der eingestellte Wert gilt als Vorschlagswert für die Erfassung der Buchungssätze in diesem Buch. Der Vorschlagswert kann abgeändert werden. Ist das Kennzeichen: "**Fester Rechnungslegungszweck (Zweck darf nicht geändert werden)**" hingegen aktiviert, können in diesem Buch nur Geschäftsvorfälle mit diesem definierten Rechnungslegungszweck gebucht werden. Für das Hauptbuch kann der Rechnungslegungszweck nicht geändert werden, da hier z.B. systemseitig die Stornobuchungen erzeugt werden.

Bücher-Datensatz ändern

Speichern & schließen Quick Verwerfen Einfügen Ausschneiden Kopieren Löschen Text

Nummer 1

Bezeichnung 1. Nebenbuch  Benutzt

**Vorgaben** Buchungsvorgaben Vorgaben für das Einlesen Info

Vorgabekonto  
Kontonummer

Kennzeichen  
 Buch ist vorbehalten für Einnahme-/Überschussrechnung (EÜR)  
 Buch ist vorbehalten für Dauerbuchungen  
 Meldung bei Mehrfachvergabe der Belegnummer 1

Buchungsart (Buchungszeitpunkt)  
Art Buchung über manuellen Buchungslauf (ohne Proformabuchung)

Tabellenansicht für Buchungssätze  
Bezeichnung (Standard)

Tabellenansicht für Buchungssatzeingabe  
Bezeichnung (Standard)

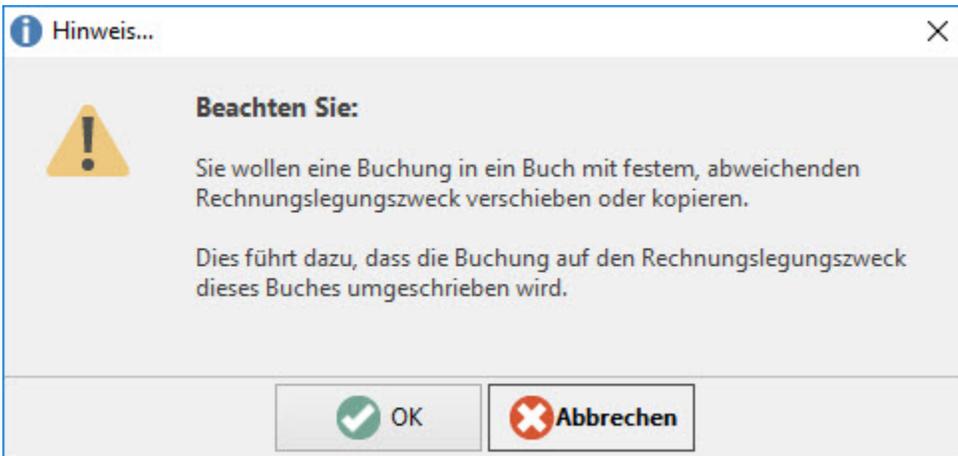
Vorgabe für Buchführungshelfer  
Bezeichnung (Keine Vorgabe)

**Vorgabe für Rechnungslegung**  
Zweck Steuerrecht  
 Fester Rechnungslegungszweck (Zweck darf nicht geändert werden)

Berechtigungsgruppe  
Gruppe (Nicht zugeordnet)

## Buchungen

Beim Erfassen einer Buchung wird zunächst der Vorschlagswert aus den Vorgaben für dieses Buch übernommen. Über das Feld: "Rechnungslegung" kann die Zuordnung geändert werden. Beim Verschieben oder Kopieren in ein Buch mit veränderbarem Rechnungslegungszweck, behält der Buchungssatz den Rechnungslegungszweck. Wird die Buchung in ein Buch mit festem Rechnungslegungszweck kopiert oder verschoben, wird die Buchung auf den Rechnungslegungszweck dieses Buchs umgeschrieben. Dabei wird ein entsprechender Hinweis angezeigt:



### Buchungserfassung

Über das Feld: "**Rechnungslegung**" kann der Buchungssatz einem bestimmten Rechnungslegungszweck zugewiesen werden, sofern die Vorgaben für dieses Buch dies zulassen.

Buchungserfassung	
Buchführungshelfer	(Keine Vorgabe)
Betrag	[Netto 200,00 / Steuer 38,00] 238,00 H
Gegenkonto	3400 Wareneingang 19% Vorsteuer
Steuer im Gegenkonto	9 Vorsteuer 19%
Belegnummer	ER1800001
Belegnummer 2	
Datum	19.03.2018
Konto	70000 Kreditor "Mustermann"
Steuer im Konto	
Kostenstelle	
Gegenkostenstelle	
Rechnungslegung	Alle Rechnungslegungszwecke
Skonto (in %)	Alle Rechnungslegungszwecke
Skontobetrag	Steuerrecht
Skontokonto	
Text	Eingangsrechnung - Nr.: ER1800001

### Farbliche Kennzeichnung der Buchungen

In der Tabellenansicht der Buchungssätze oder z.B. im Bereich der Kontenblätter wird in dem Feld: "Rlz" (Tabellenfeldname: "Rechnungslegungszweck [ReLegZweck]") neben dem Kürzel für den Rechnungslegungszweck auch die in den Parametern für Rechnungslegungszwecke hinterlegte Farbe dargestellt.

Kontenblätter x Übersicht der Kontenbuchungen Kontengliederungen									
Steuerrecht		1 (Januar)		bis 15 (Periode)		2016		6530 Laufende Kfz-Betriebskosten	
Kontenblätter nach Belegnummer 1									
Anfangsbestand							0,00 €	Vortrag	0,00 €
Datum	Konto	Gegenkonto	Buchungsinfo	Beleg-Nr. 1	Text	St.(Su.)	Saldo		Riz
31.01.2016	6530 Laufende Kfz-Betriebs...	1600 Kasse	2016/1 (HR 1-1)			V19	336,13		HR
31.01.2016	6530 Laufende Kfz-Betriebs...	1600 Kasse	2016/P1 (HR 1)			V19	336,13		HR
31.01.2016	6530 Laufende Kfz-Betriebs...	1600 Kasse	2016/1 (SR 1-1)			V19	84,03		SR
31.01.2016	6530 Laufende Kfz-Betriebs...	1600 Kasse	2016/P2 (SR 1)			V19	42,02		SR
29.02.2016	6530 Laufende Kfz-Betriebs...	1600 Kasse	2016/2 (HR 2-1)			V19	504,20		HR
29.02.2016	6530 Laufende Kfz-Betriebs...	1800 Bank	2016/3 (HR 2-1)			V19	336,13		HR
29.02.2016	6530 Laufende Kfz-Betriebs...	1800 Bank	2016/4 (HR 2-1)			V19	168,07		HR
29.02.2016	6530 Laufende Kfz-Betriebs...	1800 Bank	2016/5 (HR 2-1)			V19	168,07		HR
29.02.2016	6530 Laufende Kfz-Betriebs...	1800 Bank	2016/6 (HR 2-1)				0,01		HR
29.02.2016	6530 Laufende Kfz-Betriebs...	1600 Kasse	2016/2 (SR 2-1)			V19	50,42		SR
29.02.2016	6530 Laufende Kfz-Betriebs...	1800 Bank	2016/3 (SR 2-2)			V19	336,13		SR

### Numerierung von Buchungen beim Festschreiben

Die Numerierung der festgeschriebenen Buchungssätze erfolgt für jeden Rechnungslegungszweck getrennt und enthält das Kürzel des Rechnungslegungszwecks.

Z. B. die Buchungssatznummer: "2016/100 (HR 6-1)" setzt sich wie folgt zusammen:

- 2016 Wirtschaftsjahr
- 100 Laufende Buchungsnummer des Wirtschaftsjahres und Rechnungslegungszwecks
- HR Rechnungslegungszweck
- 6 Buchungsperiode
- 1 Buchungsprotokollnummer der Periode 6

### Einlesen von Buchungen

Beim Einlesen von Buchungen in ein Buch mit festem Rechnungslegungszweck, werden die Buchungen auf den Rechnungslegungszweck dieses Buchs umgeschrieben. Das Einlesen aus der AUFTRAG BUCHUNGSLISTE oder der LOHN BUCHUNGSLISTE muss in ein Buch ohne festen Rechnungslegungszweck oder mit festem Rechnungslegungszweck: "**Alle Rechnungslegungszwecke**" erfolgen und werden somit als Buchungen für das Handelsrecht deklariert. Nicht spezifizierte Buchungen werden dem Rechnungslegungszweck: "**Alle Rechnungslegungszwecke**" zugeordnet, wenn diese in ein Buch ohne festem Rechnungslegungszweck eingelesen werden.

### Buchungssatzübernahme aus der Anlagenbuchhaltung

Für jeden Rechnungslegungszweck können die Buchungen, bzw. die Differenzbuchungen aus der Anlagenbuchhaltung in ein Buch des entsprechenden Rechnungslegungszwecks oder ein Buch ohne festen Rechnungslegungszweck erfolgen.

### Erstellung von Inventaren in der Anlagenbuchhaltung über die Buchungserfassung

Die Anlagen von Inventaren erfolgt grundsätzlich als Inventar mit dem Rechnungslegungszweck: "**Alle Rechnungslegungszwecke**". Soll das Anlagegut auch für weitere Rechnungslegungszwecke verwendet werden, müssen diese entsprechend ausgewählt werden.

Anlagen-Datensatz ändern

Speichern & schließen Quick Verwerfen Einfügen Ausschneiden Kopieren Löschen Text

Anlagennummer 9 Inventarnummer 12PKW Suchbegriff  
 Bezeichnung Anlagenpooljahr (Keines)

Vorgaben Zu- und Abgänge Sonderabschreibung Verlauf Standort / Lieferant Selektionen Memo Bild Info

Rechnungslegungszweck  
 Rechnungslegungszweck Alle Rechnungslegungszwecke  
 Weitere Rechnungslegungszwecke  
 Alle Rechnungslegungszwecke  
 Steuerrecht

Vorgaben  
 Anschaffungsdatum 15.06.2016  
 Anschaffungskosten 5.000,00 € Nebenkosten 0,00 €  
 Restwert 0,00 €  
 AfA-Art Lineare Abschreibung AfA-Satz 100,00 %  
 Nutzungsdauer (Jahre) 1

Kennzeichen  
 Manuelle Abschreibung  
 Auf volle Beträge runden  
 Geringwertige Wirtschaftsgüter  
 Nicht eigenständig nutzbares Gut oder kein Anlagenpool

### Buchungssatzübernahme über Importschnittstellen

Beim Import von Buchungen muss ein enthaltener Rechnungslegungszweck mit den Vorgaben des Buchs abgeglichen werden. Ein Importdatensatz behält grundsätzlich die Zuordnung zu einem Rechnungslegungszweck. Ein Import eines Datensatzes in ein Buch mit abweichendem, festem Rechnungslegungszweck ist nicht möglich.

### DATEV-Schnittstelle

In der DATEV-Schnittstelle kann ein Kennzeichen für den Rechnungslegungszweck angegeben werden. Dieses Kennzeichen wird beim Im- und Export berücksichtigt.

- 30 - Steuerrecht
- 50 - Handelsrecht

Der Import ist nur in ein Buch möglich, dass den Vorgaben entspricht.

DATEV-Import-Assistent

## Dateien für den Import wählen

Importverzeichnis \

**für Buchungssätze**

Buchungsbuch Hauptbuch ▾

Buchungsperiode  Periode des Buchungssatzes beachten  
 Periode 1 (Januar) ▾ 2018 ▾

Nur unterstützte Rechnungslegungszwecke importieren

🔍 Dateien suchen
📄 Inhalt einsehen
⬅ Zurück
➡ Weiter
⌛ Abbrechen

### Export steuerliche Außenprüfung

Beim Export steuerliche Außenprüfung werden die Buchungen aus den Rechnungslegungszwecken: "**Handelsrecht**" und "**Steuerrecht**" übergeben.

## Anlagenbuchhaltung

### Erstellung von Inventaren

Die Neuanlage eines Wirtschaftsguts erfolgt grundsätzlich für den Rechnungslegungszweck: "**Alle Rechnungslegungszwecke**". Gleichzeitig kann festgelegt werden, für welchen weiteren Rechnungslegungszweck eine "Kopie" des Anlagegutes erstellt werden soll. In den Vorgaben können dann die Stammdaten des Anlagegutes angepasst werden.

### Nachträgliches Hinzufügen von Rechnungslegungszwecken

Wird nachträglich ein Rechnungslegungszweck hinzugefügt, wird bei vorhandenen Inventaren auf Grundlage des Handelsbilanz-Inventars intern eine zusätzliche Kopie angelegt. Sind beim erstmaligen Hinzufügen eines Rechnungslegungszwecks bereits Inventare vorhanden, muss eine Meldung erscheinen, dass die Inventare überprüft werden müssen, ob die Angaben für die Handelsbilanz noch gültig sind. Die vorhandenen Inventare können Angaben enthalten, die für die Handelsbilanz nicht zulässig sind (z. B. Sonderabschreibungen, Investitionsabzugsbetrag). Bereits erfasste Buchungen müssen ebenfalls überprüft werden.

### Nachträgliches Deaktivieren eines Rechnungslegungszwecks

Das Deaktivieren des Rechnungslegungszwecks löscht keine Daten. Daher müssen Sie Prüfen, ob unverarbeitete Buchungen gelöscht und verarbeitete Buchungen storniert werden müssen.

### Erstellung von Buchungssätzen

- Für jeden Rechnungslegungszweck wird der Verlauf komplett erstellt. Die Buchungen für die (Handelsbilanz-)Inventare werden wie bisher erstellt. Die Buchungen zu den Abschreibungen werden in kompletter Höhe erstellt.
- Für die Buchungen der anderen Rechnungslegungszwecke wird zunächst der komplette Abschreibungsbetrag für den entsprechenden Zeitraum ermittelt. Anschließend müssen die Abschreibungsbeträge für die (Handelsbilanz-) Inventare abgezogen werden. Die so ermittelten Beträge werden in das gewählte (bzw. parametrisierte) Buch übergeben.

Der Buchungssatz für die weiteren Rechnungslegungszwecke verhält sich wie ein regulärer Buchungssatz. Lediglich die Betragsermittlung weicht, durch das Ermitteln der Differenzen, von den Handelsbilanzbuchungen ab. Die einzelnen Buchungssätze für ein Inventar haben keine weitere Verbindung. Die Buchungen können separat voneinander storniert, gelöscht und verwaltet werden. Auch der Zeitpunkt der Buchungen der Abschreibungsbeträge kann voneinander abweichen.

Beim Übergeben der Buchungssätze ist eine Prüfung durchzuführen, ob für das Buch der entsprechende Rechnungslegungszweck gesetzt ist. Zur besseren Übersicht kann das Layout für den Buchungstext um die Angabe: "**Kurzbezeichnung des Rechnungslegungszwecks [ReLegZweckKuBez]**" erweitert werden. In den einzelnen Anlagegütern wird neben dem errechneten Abschreibungsbetrag der gebuchte Abschreibungsbetrag angezeigt. Dadurch lässt sich der Bezug zu dem Buchungsbetrag in der Buchhaltung herstellen.

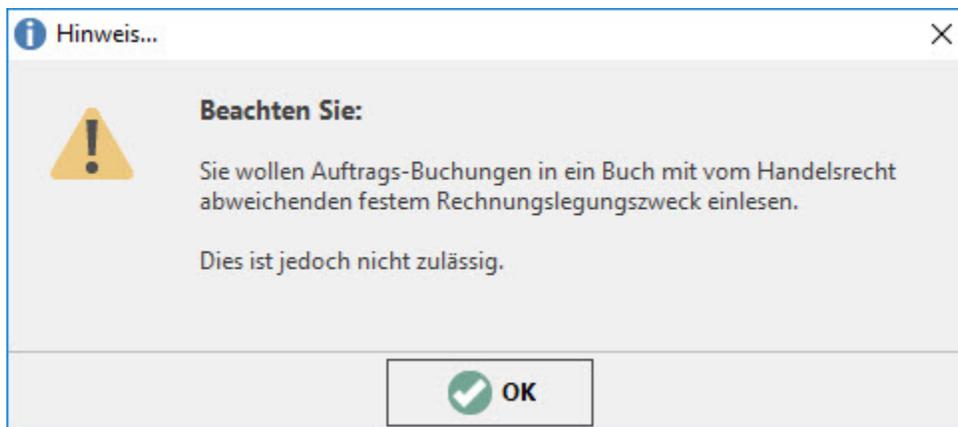
In dem unteren Beispiel müssen 2 Abschreibungsbuchungen erzeugt werden:

1. "Abschreibung an Anlagekonto" mit 900,-€ (Handelsbilanz)
2. "Abschreibung an Anlagekonto" mit 100,-€ (Steuerbilanz)

Inventar 1			
	Handelsbilanz	Steuerbilanz	Differenz
Stand 01.01.	9.000	8.000	-1.000
AfA lfd. Jahr	900	1.000	100
Stand 31.12.	8.100	7.000	-900
...	...	...	...

### Einlesen der Buchungen in die Buchhaltung

Beim Einlesen der Buchungen in die Buchhaltung wird zunächst abgefragt, für welchen Rechnungslegungszweck die Buchungssätze eingelesen werden sollen. Anschließend wird geprüft, ob die Vorgaben des Buches ein Einlesen der gewählten Buchungen zulässt.



## Eröffnungsbilanzwerte

Die Eröffnungsbilanzbuchungen, die über die Assistenten erzeugt werden, müssen für jeden Rechnungslegungszweck separat ermittelt und erstellt werden. Die Beträge für die Eröffnungsbilanzbuchungen in Abhängigkeit der Vorgaben des Buchs zum Rechnungslegungszweck ermittelt. Ist in einem Buch z.B. der Rechnungslegungszweck: "**Steuerrecht**" aktiviert, ermittelt das Programm die Eröffnungsbilanzwerte für die Steuerbilanz und generiert die Differenzbuchungen.

### Ermittlung der Eröffnungsbilanzwerte

Die Eröffnungsbilanzwerte für die Rechnungslegungszwecke müssen aus den Handelsbilanzwerten und den jeweiligen Differenzbuchungen ermittelt werden.

In dem unteren Beispiel müssen folgende Buchungen erzeugt werden:

1. Am 01.01.lfd. Jahr:
  - a. 1. Buchung: "Konto 1 an Saldovortrag" mit 9.000,-€ (Handelsbilanz)
  - b. 2. Buchung: "Saldovortrag an Konto 1" mit 1.000,-€ (Steuerbilanz)
2. Am 01.01.Folgejahr:
  - a. 1. Buchung: "Konto 1 an Saldovortrag" mit 8.100,-€ (Handelsbilanz)
  - b. 2. Buchung: "Saldovortrag an Konto 1" mit 1.000,-€ (Steuerbilanz)

Konto 1			
	Handelsbilanz	Steuerbilanz	Differenz
Stand 01.01.	9.000	8.000	-1.000

Bew. lfd. Jahr	900	1.000	100
Stand 31.12.	8.100	7.000	
...	...	...	...

Der Betrag von 1.000,-€ für die Buchung 2 ermittelt sich wie folgt:

EB-Wert Steuerbilanz zum 01.01.	8.000,-€
+/- Bewegungen Handelsbilanz	./ 900,-€
+/- Differenzbuchungen für die Steuerbilanz	./ 100,-€
= Eröffnungsbilanzwert 01.01. Folgejahr	7.000,-€

#### Automatische Erstellung von Eröffnungsbilanzbuchungen

Bei der Erstellung von Eröffnungsbilanzbuchungen unter der Registerkarte: START - im Bereich: BUCHHALTUNG - GESCHÄFTSVORFÄLLE - Schaltfläche: WEITERE - ERÖFFNUNGSBUCHUNGEN ERZEUGEN... kann über ein Auswahlfeld für den Rechnungslegungszweck definiert werden, für welchen Rechnungslegungszweck die Eröffnungsbilanzbuchungen erzeugt werden sollen. Ist das Auswahlfeld inaktiv, wurde für das Buch ein fester Rechnungslegungszweck vorbelegt bzw. parametrisiert. Bei der Erstellung der Eröffnungsbilanzbuchungen für die Handelsbilanz gibt es keine Veränderung zu dem bisherigen Verfahren. Bei abweichenden Rechnungslegungszwecken erfolgt die Berechnung wie oben angegeben.

### Wählen Sie einen Bereich aus:

**Bereich**

Sortierung: Kontenplan nach Nummer ▼

Von:  🔍

Bis:  🔍

**Buchungsdatum**

Datum: 01.01.2018 📅

**Kennzeichen**

Proformabuchungen beachten

Debitoren beachten

Kreditoren beachten

Finanzkonten beachten

sonstige Konten mit EB-Kennzeichen beachten

**Rechnungslegungszweck**

Rechnungslegungszweck: Steuerrecht ▼

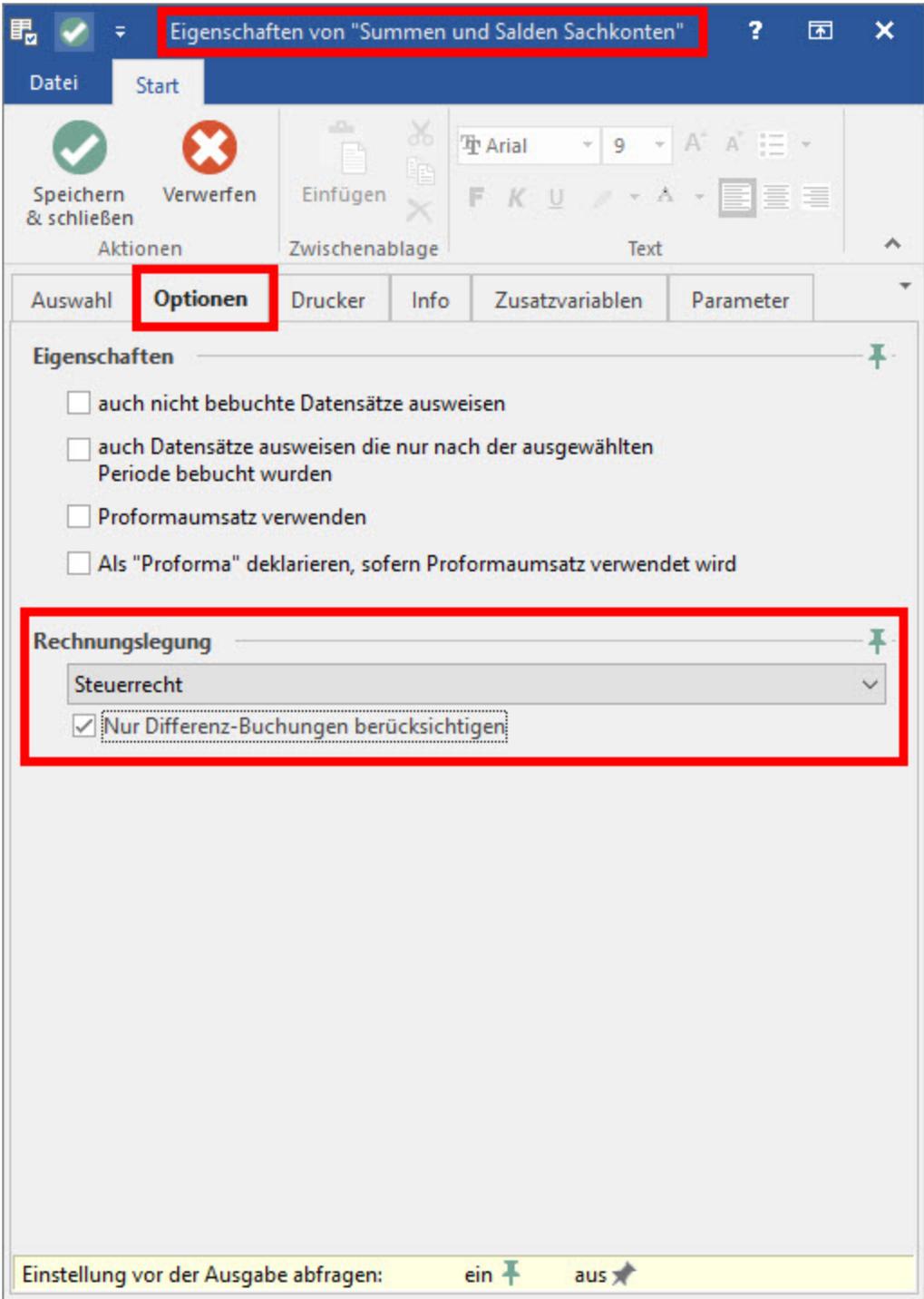
← Zurück

→ Weiter

✖ Abbrechen

Auswertungen

Bei der Ausgabe der Auswertungen, wie zum Beispiel die "Summen- und Saldenliste" (Aufruf erfolgt über die Registerkarte: ÜBERGEBEN/AUSWERTEN - Schaltfläche: AUSWERTEN & ÜBERTRAGEN - KONTEN SUMMEN UND SALDEN) kann der Rechnungslegungszweck ausgewählt werden. Wird der Rechnungslegungszweck: "Steuerrecht" ausgewählt, werden neben den Buchungen für das "Handelsrecht" auch die Differenzbuchungen für das "Steuerrecht" berücksichtigt. Sollen nur die Beträge für die Buchungen für die Steuerbilanz angezeigt werden, muss das Kennzeichen: **"Nur Differenz-Buchungen berücksichtigen"** aktiviert werden.



Wird ein anderer Rechnungslegungszweck als "Handelsrecht" angezeigt, erscheint im Kopfbereich ein entsprechender Hinweis:

**Summen und Salden Sachkonten**  
Kontenplan nach Nummer (numerisch), von "1" bis "9999" März 2018 **Rechnungslegungszweck Steuerrecht**

Werden nur die Daten der Differenzbuchungen angezeigt, wird im Kopfbereich zusätzlich der Hinweis: "Nur Differenz-Buchungen berücksichtigen" angezeigt.

# Summen und Salden Sachkonten

Kontenplan nach Nummer (numerisch), von "1" bis "9999" März 2018 **Rechnungslegungszweck Steuerrecht (nur Differenzbuchungen)**

## Kontengliederungen

### Druckausgabe

Bei der Ausgabe der Kontengliederungen (Aufruf erfolgt über den Bereich: BUCHHALTUNG - KONTENANALYSE - KONTENGLIEDERUNGEN) kann der Rechnungslegungszweck ausgewählt werden. Wird der Rechnungslegungszweck "Steuerrecht" ausgewählt, werden neben den Buchungen für das "Handelsrecht" auch die Differenzbuchungen für das "Steuerrecht" berücksichtigt. Sollen nur die Beträge für die Buchungen für die Steuerbilanz angezeigt werden, muss das Kennzeichen: **"Nur Differenz-Buchungen berücksichtigen"** aktiviert werden. Wird ein anderer Rechnungslegungszweck als "Handelsrecht" angezeigt, erscheint im Kopfbereich des Drucks ein entsprechender Hinweis. Werden nur die Daten der Differenzbuchungen angezeigt, wird im Kopfbereich zusätzlich der Hinweis: "Nur Differenz-Buchungen berücksichtigen" angezeigt. Die Auswahl kann nicht getroffen werden, wenn in der Kontengliederung das Kennzeichen RECHNUNGSLEGUNGZWECK VOR AUFBAU DER DATEN ABFRAGEN nicht gesetzt ist. Dadurch kann festgelegt werden, dass eine Auswertung nur für einen bestimmten Rechnungslegungszweck gelten soll.

**Handelsrecht**  Nur Differenz-Buchungen berücksichtigen

**Umsatz (in €)**  Als Proformaumsatz deklarieren

### Vorgaben zu den Kontengliederungen

Unter PARAMETER - KONTENPLAN - KONTENGLIEDERUNGEN kann ein bestimmter Rechnungslegungszweck als Vorgabe für die Kontengliederungen hinterlegt werden. Dieser darf nicht geändert werden, wenn das Kennzeichen: **"Rechnungslegungszweck vor Aufbau der Daten abfragen"** aktiviert ist.

Gliederung **Vorgaben** Memo Info

Zeitraum: Aktuelle Periode 3/2018

Zeitraum frei festlegen

Aktuelle Periode

Aktuelles Quartal

Aktuelles Wirtschaftsjahr

ab Anfang des Wirtschaftsjahres

**Optionen**

Gliederungspunkte mit 0-Saldo unterdrücken

Konten einzeln aufschlüsseln

Nicht bebuchte Konten unterdrücken

Konten mit 0-Saldo unterdrücken

Zeitraum auswerten

Zeitraum ab Anfang des Wirtschaftsjahres auswerten

Nicht Rechtsformrelevante Konten & Positionen unterdrücken

**Anzeige**

Rechnungslegungszweck vor Aufbau der Daten abfragen

Steuerrecht

Nur Differenz-Buchungen berücksichtigen

Proformaumsatz (in €)

Als Proformaumsatz deklarieren

Soll / Haben

Budget

Vorjahre ausweisen

Kostenstelle

## Kontenblätter und Kostenstellenblätter

Unter dem Bereich: BUCHHALTUNG - KONTENANALYSE - KONTENBLÄTTER kann eine Auswahl bzgl. der Rechnungslegungszwecke getroffen werden. Dabei ist standardmäßig: "Handelsrecht" vorausgewählt.

Datei Start Übergeben/Auswerten Ansicht

Schaubild Weitere

Überblick Bearbeiten

Schnellwahl

Ausgabe

Verweise

Suchen

Suche

**Buchhaltung**

**Kontenblätter** x

Übersicht der Kontenbuchungen Kontengliederungen

Schaubild

Abläufe und Strukturen der Bearbeitungsschritte

Stammdaten

Steuerrecht

1 (Januar) bis 1 (Januar) 2018 0001 Eingangsetzungs- und Erweiterung

Kontenblätter nach Datum

Anfangsbestand	0,00 €	Vortrag	0,00 €
----------------	--------	---------	--------

Für den Druck der endgültigen ("neuen") Kontenblätter steht das Kennzeichen: **"Nur Differenz-Buchungen berücksichtigen"** nicht zur Verfügung, da bei diesem Druck die Daten festgeschrieben werden. Sollen in einem Kontenblattdruck nur die Differenzbuchungen ausgewiesen werden, muss eines der "neuen" Proforma-Kontenblätter verwendet werden.

### Detailansichten Umsatz und Umsatz (Proforma)

Innerhalb der Detailansichten kann unter der Registerkarte: UMSATZ KONTO zwischen den Umsätzen für die Rechnungslegungszwecke umgeschaltet werden. Wird die Auswahl: "Steuerrecht" getroffen, dann werden zusätzlich die Umsätze des Rechnungslegungszwecks "Handelsrecht" angezeigt. Sollen nur die Umsätze aus den Differenzbuchungen zum Steuerrecht angezeigt werden, muss unter der Registerkarte: UMSATZ KONTO in der Gruppe: DATEN das Kennzeichen: "**Nur Differenz-Buchungen berücksichtigen**" aktiviert werden.



### Festschreiben von Kontoblättern

Das Festschreiben von Kontenblättern erfolgt für jeden Bereich separat. Für das Festschreiben von Kontenblättern wird die Möglichkeit zum Drucken der Differenzbuchungen (Kennzeichen: "**Nur-Differenz-Buchungen berücksichtigen**") nicht angeboten. Diese Option steht nur bei den "Proforma-" Kontenblättern zur Verfügung.